



**Bayerische LandesArbeitsgemeinschaft  
Zahngesundheit e.V. (LAGZ)**

Für Rückfragen:  
LAGZ, Fallstraße 34, 81369 München  
Tel. (089) 723 39 81  
Fax (089) 723 57 01  
E-Mail [LAGZ-Bayern@t-online.de](mailto:LAGZ-Bayern@t-online.de)  
[www.LAGZ.de](http://www.LAGZ.de)

## Presse-Information

München, 18. Juli 2008

„Aktion Löwenzahn“ für gesunde Kinderzähne noch bis Ende Juli:

### **Jetzt mitmachen und Chance sichern auf Besuch bei Dentulus und Goldie in der Manege**

MÜNCHEN (lagz). Noch bis zum Ende des Schuljahres können Grundschülerinnen und –schüler ihre Löwenzahnkarte beim halbjährlichen Zahnarztbesuch abstempeln lassen und in der Schule abgeben. Neben der Gewissheit, damit den Grundstein für ein lebenslanges zahngesundes Gebiss gelegt zu haben, erhöhen sie damit auch die Chance ihrer Schule auf einen Besuch einer Jubiläumsveranstaltung im Münchner Zirkus Krone im Frühjahr 2009. Die Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V. (LAGZ) wird nämlich in diesem Jahr 25 Jahre alt. Aus diesem Grund gibt es - neben Sach- und Geldpreisen - zum Dank für Engagement und Treue von Lehrern, Kindern und Eltern im Rahmen der „Aktion Löwenzahn“ auch eine Verlosung von Plätzen für die Gala-Vorstellung mit „Dentulus“ und „Goldie“, den beiden Maskottchen der LAGZ, sowie einem tollen Nachmittagsprogramm im Zirkus Krone.

Um alle Kinder der 1. bis 4. Jahrgangsstufe - insbesondere die mit erhöhtem Kariesrisiko - zu erreichen, hat die LAGZ Bayern an allen bayerischen Grund- und Förderschulen im Schuljahr 1997/1998 die „Aktion Löwenzahn“ gestartet. Seit nunmehr 10 Jahren bekommen Eltern und Schulen jeweils zum Schuljahresanfang die Aktions-Materialien, darunter auch einen Elternbrief mit zwei Löwenzahnkarten. Diese Karten lassen die Kinder bei der halbjährlichen Vorsorgeuntersuchung vom Zahnarzt abstempeln und werfen sie im Klassenzimmer in das Sammelposter ein.

Am Schuljahresende werden die Karten dann gezählt und das Ergebnis der LAGZ gemeldet.

„Der von uns seit 25 Jahren in Bayern beschrittene Weg der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe hat sich bestens bewährt. Es ist uns gelungen, mit unseren vielfältigen, genau auf die Bedürfnisse der einzelnen Altersgruppen zugeschnittenen Aktionen, mittlerweile fast alle Kindergärten und Schulen in Bayern zu erreichen“, meint Dr. Herbert Michel, Vorsitzender der LAGZ.



*Appellieren an Schulen und Kindergärten, bei den Aktionen "Löwenzahn" und "Seelöwe" der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit mitzumachen und die Anzahl der gesammelten Karten und Aufkleber zu melden: LAGZ-Vorsitzender Dr. Herbert Michel (rechts) und der Vertreter der Krankenkassen, Rudolf Titz.*

Mit der „Aktion Seelöwe“ für die Kindergärten, der „Aktion Löwenzahn“ für die Schüler/innen der ersten bis vierten Klasse sowie der „Aktion Mach mit!“ für die fünften und sechsten Klassen bietet die LAGZ ein attraktives, zielgruppenorientiertes Angebot. Moderne Materialien für den Unterricht und zum spielerischen Erlernen eines eigenverantwortlichen Umgangs mit seinem Körper und seinen Zähnen ergänzen die Aktionen und machen „Lust auf gesunde Zähne!“.

Getragen wird die LAGZ von den gesetzlichen Krankenkassen und den rund 3.300 LAGZ-Zahnärztinnen und –zahnärzten, die ehrenamtlich Schulen und Kindergärten in ganz Bayern betreuen. „Seit diesem Schuljahr ist Zahngesundheit auch ein fester Bestandteil des bayerischen Lehrplanes geworden. Damit sind wir Vorreiter in Deutschland“, freut sich Dr. Michel.